Shadowrun Oneshot Sammlung

Von MondkindVonFlauschen

Kapitel 2: Gorgon

Murphy stand mit einem Ächzen auf und rieb sich die Stirn.
Was war da gerade passiert? Er wusste noch, dass er den Bahnhof betreten hatte und ein Teddybär dort auf einem Stuhl gesessen hatte, doch der Rest war komplett dunkel. Nur ein lichter Punkt war in seinem Kopf.
"Syrah, Chainge und Horus. Und natürlich Zorya, auch wenn ich keine Ahnung habe, was ein Mondkind bringen könnte. "
Mori wusste wo der Lunatic war , and Horus hatte er erst vor kurzem durch Zufall kennen gelernt. Netter Kerl, auch wenn man sich erstmal an seine doch ausgeprägte Selbstüberzeugung gewöhnen musste.
Nachdem er nun wieder einigermaßen klar war, zog er eine kleine Pfeife hervor und stopfte sich seine erste Ladung seit Wochen. Das Pfeifenkraut hatte einen satten, kräftigen Geruch und Geschmack, und es erinnerte ihn an die alten Tag, als Petal und er noch durch die Straßen ziehen mussten, um jede Nacht ein Dach über dem Kopf zu haben
Eine Zeit voller Aufopferungen war es gewesen, jeder Tag ein neues Abenteuer, doch die beiden hatten niemals einem ihrer Klasse geschadet. Wenn sie etwas brauchten arbeiteten sie, wenn sie stahlen, dann nur aus Not. Petal war mittlerweile nur noch selten hier, doch Murphy hatte erst vor kurzem wieder von dem Spezialisten gehört. Er arbeitete nun zumeist als Kurier für die Gorgo, eine Syndikatscheffin, die auf dem aufsteigenden Ast war. Ihr Territorium war klein, doch sie behandelte ihre Leute gut, sowohl Klienten als auch Mitarbeiter. Und sie nahm Abstand von Wetwork, was ihr einen guten Ruf verschaffte.
Das Kraut benebelte die Sinne des Mannes, trotzdem spurte er, dass jemand die Tür öffnete. "Ausgeschlafen? Pani hat dich ja gut ruhig gestellt. Und du hast eine Verabredung heute Abend. 20:00 Uhr. Im Adelshaus. Ich fahr dich hin und zurück. "
Der Junge der eingetreten war, gerade mal 17, hieß Darek. Er war, wie Murphy, ein Vollwaise, der sich auf der Straße durchgeschlagen hatte, bis Murphy ihn ausgelesen hatte. Seit dem fungierte er als Chauffeur und Freund für Murphy. Doch warum er hier war, blieb Murphy ein Rätsel.
Dareks Dreadlocks waren mit einem lockeren Band zusammen genommen und reichten ungefähr bis zu seiner Hüfte.
Als Murphy am Abend vor dem prunkvollen, dreistöckigen Gebäude stand, das so abgelegen in den Wäldern der Familie lag, war ihm schon leicht Flau im Magen. Er wusste nicht, wer ihn bestellt hatte, doch die Familie musste damit zu tun haben. Und wenn die Familie rief, dann lehnte man nicht ab. Also betrat er das Gebäude und der Geruch von gutem Tee stieg ihm in die Nase.

Echtem Tee, nicht die Soyscheiße die man sonst bekam. Darek trat nach ihm ein, deutete in die Richtung einer Tür und verschwand dann in einer Ecke, die mit Kissen ausgelegt war. Murphy ging zu der Tür und landete in einem Raum, der einen großen, langen Tisch enthielt. Ein kleines Schild zeigte an, das er sich an das obere Ende des Tisches, zur Linken des Kopfes, setzen solle. Er setzte sich. Er wartete etwa fünf Minuten, bis von fer ihm nun gegenüber gelegenen Seite des Raumes eine großgewachsene, Schöne Frau eintrat, ihre roten Haare zu einem französischen Zopf aus Rastalocken geformt.
"Ich grüße dich. Ich hoffe du hast eine angenehme Fahrt gehabt."
Die Frau lächelte bezaubernd und setzte sich ihm gegenüber.
"Ich habe ein Angebot für dich. Ein gemeinsamer Freund hat dich vorgeschlagen."
Murphy schaute leicht verwirrt, hörte jedoch aufmerksam zu.
"Aber wo bleiben meine Manieren. Möchtest du einen Tee? Wir haben alles was man so kennt. Achso, du darfst mich Viola nennen.", endete sie und lächelte erneut.
Murphy lief es eiskalt den Rücken herunter als spontan hinter ihm eine Hand auftauchte und eine Tasse mit grinem Tee vor ihn stellte.
Viola unterbreitete das Angebot, den Informanten weiterhin im dunklen haltend.
"Darek fährt dich zurück, ich hoffe dich stört etwas Gesellschaft auf dem Weg dorthin nicht."
Damit stand sie auf und geleitete ihn zu der Tür, durch die er gekommen war.
Als er den Hauptraum betrat stand Darek gerade auf, umhüllt von einer Wolke aus Shisha-Dunst. Darek brachte ihn zum Auto und beide stiegen ein.
Nach weiteren fünf Minuten stieg ein Mann ein, den Murphy unter tausenden erkannte.
"Petal? Du... Hier?"
Und jetzt dämmerte Murphy, Warum ihm Viola so bekannt vorgekommen war.
Er hatte mit Gorgo gesprochen.
Die Rückfahrt verlief ruhig, die Gespräche blieben auf freundschaftlicher Ebene, denn sowohl Petal als auch Murphy wussten, dass das Angebot nur für Murphy bestimmt war. Und so redeten sie über die sonstigen Dinge, die anfielen. Wenn man sechs Jahre lang zusammen gelebt unf gelitten hatte, dann hatte man vieles, das man sich erzählen konnte. Als Darek den jungen Mann abgesetzt hatte und Petal weg brachte, bekam Murphy Zeit über das Angebot nach zu denken. Er hatte erfahren, dass auch der Rest der Gruppe von Gorgo angeworben worden war, um eine Extraktion durch zu führen. Murphy würde die Aktion durchführen, während der Rest für eine Ablenkung sorgen würden. Do weit so gut.
In diesem Momdnt klingelte sein Komlink. Als er annahm, erschien ein grüner Icon auf dem Bildschirm, eine Flamme die sich um ein schwarzes Kreuz wandte.
"Murray? Nur so, Schöne Wohnung. Sieh mal unter deinem Rechner nach. Du hast Post. "
Damit trennte sich die Verbindung und murphy fluchte laut auf.